

30. bis 31. Mai: Tagung: Bauliche Innovationen zwischen 1800 und 1870 - in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Hausforschung, Bauernhofmuseum Kleinlosnitz, Oberfranken

Tagung: Bauliche Innovation zwischen 1800 und 1870

30.05.2025, 09:30 Uhr



© Bertram Popp

Im späten 18. Jahrhundert beginnt eine große Innovationswelle im Bauwesen. Diese erstreckt sich über den Städtebau, Bautypologien, Baustoffe und Bautechniken. Sie fußt auf den Gedanken der Aufklärung, die ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts zu einer Verwissenschaftlichung und Ökonomisierung des Bauens führten. Mit der Verschriftlichung des Wissens ging eine Internationalisierung des Bauwesens einher. Neben diesen Aspekten brachte auch die beginnende Industrialisierung wichtige Impulse zur Herausbildung neuer Bautypologien, Baustoffe und Bautechniken, die sich nicht nur in den Städten, sondern auch auf dem Land manifestierten.

Die Tagungsregion Oberfranken ist baukulturell in besonderem Maß von einer baulichen Erneuerungswelle in dieser Zeitspanne geprägt.

Der Objektbezug nimmt im Tagungsprogramm einen wichtigen Platz ein: Im Bauernhofmuseum Kleinlosnitz kann die bauliche Umsetzung hervorragend studiert werden. Am Freitagabend gibt es zudem die Möglichkeit, verschiedenen Bauten dieser Epoche in Münchberg zu besichtigen. Am Samstagnachmittag ist eine Halbtagesexkursion in die nähere Umgebung zum Tagungsthema geplant.

Datum: 30. und 31. Mai 2025

Ort: Oberfränkisches Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

Veranstalter: Bauarchiv Thierhaupten und Arbeitskreis für Hausforschung

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten unter ahf-by@freilandmuseum.de